

SELFSTORAGE Was mit der privaten Suche nach einem sicheren Unterstellraum begann, hat sich zu einem durchdachten Angebot entwickelt. Der Garagenpark in Sohren verbindet persönliche Erfahrung mit technischer Innovation und bietet individuelle Lagermöglichkeiten für die mobilen Schätze seiner Kunden.

Von Gudrun Heurich

Ausgangspunkt war eine Situation, die viele Fahrzeugbesitzer teilen. „Mein Großvater hat lange nach einem passenden Stellplatz für sein Wohnmobil gesucht – entweder waren die Garagen zu klein oder es fehlte an Sicherheit“, berichtet Eduard Fischer, Geschäftsführer der Fischer Parkanlagen in Bad Dürkheim. Vor diesem Hintergrund stellte sich für ihn und seinen Bruder und Mitgründer Jonas Fischer die Frage, wie ein Garagenpark aussehen müsste, der konsequent an den tatsächlichen Bedürfnissen der Nutzer ausgerichtet ist.

Von Beginn an standen dabei zwei Aspekte im Vordergrund: Brandsicherheit und komfortable Nutzbarkeit. Breite Zufahrten, großzügig dimensionierte Tore und ausreichend Rangierfläche sind daher integraler Bestandteil des Konzepts. „Gerade bei größeren Fahrzeugen wie Wohnmobilen oder Transportern entscheidet die Alltagstauglichkeit darüber, ob ein Stellplatz wirklich genutzt wird“, weiß Eduard Fischer.

Schnell wurde jedoch deutlich, dass es nicht allein um Abmes-

SELFSTORAGE

Der englische Begriff bedeutet übersetzt „Selbstlagerung“. Das relativ neue Konzept erfreut sich wachsender Beliebtheit sowohl bei Privatpersonen als auch bei Unternehmen. Es basiert auf der Idee, einen auf seine Bedürfnisse zugeschnittenen Lagerraum kaufen oder mieten zu können, um Fahrzeuge, Möbel oder Sonstiges unterzustellen. Selfstorage ist eine flexible und sichere Lösung, um zusätzlichen Stauraum zu schaffen für die temporäre oder langfristige Lagerung von Gegenständen.



Der Garagenpark Sohren wird in drei Kategorien angeboten: Premium, Premium Plus und Deluxe. Die Fertigstellung ist im Herbst geplant, doch schon jetzt können Einheiten gekauft oder gemietet werden. Foto: Render Vision

sungen geht. Viele der eingelagerten Fahrzeuge besitzen einen hohen emotionalen und häufig auch finanziellen Wert. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an den Schutz vor Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen und langfristigen Schäden. Die Wahl fiel daher bewusst auf eine massive Bauweise aus Kalksandstein, die für eine natürliche Feuchtigkeitsregulierung und ein stabiles Raumklima sorgt. „Unsere Garagen schaffen Bedingungen, wie sie insbesondere für Oldtimer, Motorräder oder hochwertige Zweitfahrzeuge ideal sind“, betonen die Fischers.

Ergänzt wird die bauliche Qualität durch moderne technische Infrastruktur. Starkstromanschlüsse ermöglichen den Betrieb zusätzlicher Geräte zur Klimaregulierung, während Internet- und Smarthomelösungen eine Fernüberwachung und -steuerung erlauben. Nutzer können ihre Garage damit auch aus der Distanz kontrollieren – ein Aspekt, der insbesondere bei längeren Standzeiten an Bedeutung gewinnt.

Auch die Standortwahl folgt einem klaren wirtschaftlichen Kalkül. Der Garagenpark ist verkehrsgünstig gelegen, gleichzeitig jedoch bewusst nicht exponiert. Ein zusätzlicher Standortvorteil ergibt sich aus der Nähe zum Nürburgring. „Für Rennsportenthusiasten ist es ideal, ihre Fahrzeuge sicher unterzustellen und dennoch innerhalb kurzer Zeit einsatzbereit auf der Strecke zu sein“, sagt Eduard Fischer. Damit erschließe der Garagenpark eine Zielgruppe, die bislang häufig auf provisorische Lösungen angewiesen war.

Er ergänzt einen weiteren wichtigen Punkt: Das Angebot biete Nutzern überhaupt erst die Möglichkeit, einen Zweitwagen oder ein Freizeitfahrzeug zu besitzen. Wer zu Hause keinen Platz hat, findet hier eine Alternative, die räumlich vom privaten Umfeld getrennt ist. „Viele Kunden schätzen genau diesen Rückzugsort – einen geschützten Raum für Dinge mit persönlichem Wert“, so der Geschäftsführer. Zu den Gebäuden gehört eine Photovoltaikanlage. Sie reduziert die direkte Sonneneinstrahlung und damit die Erwärmung der Garagen und ermöglicht Eigentümern und Mietern die Nutzung vergünstigten PV-Stroms. Auch wenn der Energiebedarf gering ist, versteht das Unternehmen dies als Beitrag zur Nachhaltigkeit des Projekts.

Aus kommunaler Sicht bietet der Garagenpark ebenfalls Vorteile. Fahrzeuge, Anhänger oder Freizeitgeräte, die bislang Wohngebiete oder öffentliche Flächen blockierten, können hier sicher untergebracht werden. Gleichzeitig schützt die Anlage effektiv vor Vandalismus, Diebstahl und Witterungseinflüssen. Für Wohnmobilsten ist zudem eine Entleerungs- und Füllstation vorgesehen, sodass Reisen direkt vom Garagenpark aus beginnen und enden können.

Die Garagen stehen in drei Kategorien zur Verfügung – Premium, Premium Plus und Deluxe – mit transparenten Abmessungen und Ausstattungsmerkmalen. Preislich positioniert sich das Projekt bewusst unter dem aktuellen Marktniveau. Während vergleichbare Premiumgaragen teils Marktwerte von mehr als 100 000 Euro er-

reichen, beginnen die Preise in Sohren bei rund 60 000 Euro. „Durch die Größe der Anlage und entsprechende Skaleneffekte können wir hochwertige Bauqualität zu deutlich günstigeren Konditionen anbieten“, so die Geschäftsführer. Bereits während der Bauphase können die Garagen erworben werden, nach Fertigstellung im Herbst ist zusätzlich eine Vermietung geplant. Eine Teilungserklärung sorgt dafür, dass jede Garage eine rechtlich eigenständige Einheit darstellt.

Getragen wird das Projekt nicht zuletzt von der persönlichen Leidenschaft der Gründer für historische Fahrzeuge. „Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie entscheidend eine fachgerechte Unterbringung für den Werterhalt ist“, sagen sie. Vor dem Hintergrund eines seit Jahren wachsenden Selfstorage-Marktes versteht sich der Garagenpark daher auch als Blaupause für weitere Standorte. Ziel ist es, das Konzept

perspektivisch auch überregional zu etablieren – mit klaren Qualitäts-, Sicherheits- und Komfortstandards.

ZUM UNTERNEHMEN

NAME:
Fischer Parkanlagen eG&R

GEGRÜNDET: 2024

GRÜNDER UND INHABER:
Eduard Fischer, Jonas Fischer

STANDORT: Geschäftsstelle Bad Dürkheim, Garagenpark Sohren

KERNKOMPETENZ: Konzeption, Planung und Realisierung moderner Garagenparkanlagen sowie das Angebot individuell zugeschnittener Garagenstellplätze zum Kauf oder zur Miete.

WEITERE INFORMATIONEN:
<https://garagenpark-sohren.de>



Eduard Fischer (links) und sein Bruder Jonas Fischer sind Geschäftsführer der neuen Fischer Parkanlagen in Bad Dürkheim. Die Idee zur Gründung des Garagenparks Sohren war aus der eigenen Erfahrung entstanden, wie schwer es ist, einen geeigneten Stellplatz für ein Wohnmobil zu finden. Foto: Fischer